

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:166581-2012:TEXT:DE:HTML>

**D-Dortmund: Softwarepaket und Informationssysteme  
2012/S 100-166581**

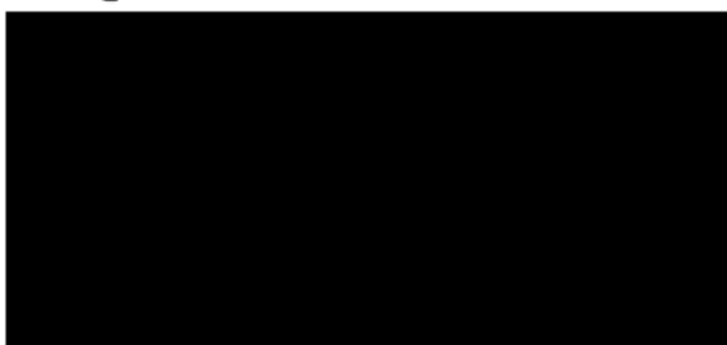
**Auftragsbekanntmachung**

**Dienstleistungen**

Richtlinie 2004/18/EG

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

- I.1) **Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**  
Stadt Dortmund Vergabe- und Beschaffungszentrum  
Königswall 14



**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers: <http://www.dortmund.de>

**Weitere Auskünfte erteilen:** die oben genannten Kontaktstellen

**Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken:** die oben genannten Kontaktstellen

**Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an:** die oben genannten Kontaktstellen

- I.2) **Art des öffentlichen Auftraggebers**  
Regional- oder Lokalbehörde

- I.3) **Haupttätigkeit(en)**  
Allgemeine öffentliche Verwaltung

**Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber**

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

**Abschnitt II: Auftragsgegenstand**

- II.1) **Beschreibung**
- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:**  
Microsoft Enterprise Agreement - Ermittlung eines Handelspartners.
- II.1.2) **Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung**  
Dienstleistungen  
Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: Dortmund.  
NUTS-Code DEA52
- II.1.3) **Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS)**  
Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag
- II.1.4) **Angaben zur Rahmenvereinbarung**

- II.1.5) **Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**  
Ermittlung eines Handelspartners zum Abschluss eines Microsoft Enterprise Agreement Vertrages in Form eines Beitritts zum Konzernvertrag Microsoft Enterprise Agreement der Bundesrepublik Deutschland einschließlich der Anfangsbestellung zu diesem Beitritt.
- II.1.6) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**  
48000000
- II.1.7) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**  
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja
- II.1.8) **Lose**  
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.1.9) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**  
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**
- II.2.1) **Gesamtmenge bzw. -umfang:**  
Beitritt zum Konzernvertrag Microsoft Enterprise Agreement der Bundesrepublik Deutschland einschließlich der Anfangsbestellung zu diesem Beitritt.
- II.2.2) **Angaben zu Optionen**  
Optionen: nein
- II.2.3) **Angaben zur Vertragsverlängerung**  
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.3) **Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung**

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

- III.1) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.1.1) **Geforderte Kauttionen und Sicherheiten:**
- III.1.2) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:**  
Siehe Vergabeunterlagen.
- III.1.3) **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:**  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- III.1.4) **Sonstige besondere Bedingungen**  
Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: nein
- III.2) **Teilnahmebedingungen**
- III.2.1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**  
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: a)  
Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach § 6 EG Abs. 6 lit. a - d VOL/A  
b) Erklärung über die Eintragung in das Berufsregister, z.B. Handwerkskammer, Industrie- und Handelskammer am Sitz des Unternehmens.  
c) Mit Angebotsabgabe sind die nach § 4 und § 18 TVgG NRW erforderlichen Verpflichtungserklärungen vom Bieter und den bereits bekannten Nachunternehmern und Verleihern von Arbeitskräften abzugeben.
- III.2.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: a) Angaben über die Art und Größe des Unternehmens (Anzahl Mitarbeiter/innen und Produktportfolio; Firmenprofil/Selbstdarstellung)

b) Angaben über Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, gegliedert nach den letzten 3 Geschäftsjahren.

c) eine Liste der wesentlichen, in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der öffentlichen oder privaten Auftraggeber

**III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:  
Angaben zum technischen Service.

**III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

**III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**

**III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein

**III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal**

Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: nein

**Abschnitt IV: Verfahren**

**IV.1) Verfahrensart**

**IV.1.1) Verfahrensart**

Offen

**IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

**IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

**IV.2) Zuschlagskriterien**

**IV.2.1) Zuschlagskriterien**

das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien

1. Preis. Gewichtung 100

**IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion**

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein

**IV.3) Verwaltungsangaben**

**IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:**

T022/12

**IV.3.2) Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags**

nein

**IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung**

Kostenpflichtige Unterlagen: nein

**IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

10.7.2012 - 10:00

**IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

**IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**

Deutsch.

IV.3.7) **Bindefrist des Angebots**  
bis: 16.10.2012

IV.3.8) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**  
Tag: 10.7.2012 - 10:00  
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: nein

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**  
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**  
Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein

VI.3) **Zusätzliche Angaben**  
Es erfolgt eine elektronische Bereitstellung auf dem Vergabemarktplatz Metropole Ruhr (Zu den unter <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/> genannten Nutzungsbedingungen können die Vergabeunterlagen kostenlos angefordert und heruntergeladen und Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden.).

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Bezirksregierung Arnsberg  
Seibertzstraße 1  
59821 Arnsberg  
DEUTSCHLAND  
E-Mail: [vergabekammer@bezreg-arnsberg.nrw.de](mailto:vergabekammer@bezreg-arnsberg.nrw.de)  
Telefon: +49 2931822759  
Internet-Adresse: <http://www.bezreg-arnsberg.nrw.de/themen/v/vergabekammer>  
Fax: +49 29318240322

VI.4.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Gemäß § 107 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) muss ein Nachprüfungsantrag spätestens 15 Kalendertage (bei Postzustellung) bzw. 10 Kalendertage (bei Faxzustellung) nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der angegebenen Vergabekammer eingereicht werden.

VI.4.3) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**  
Bezirksregierung Arnsberg (Kontakt Daten siehe VI.4.1))

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**  
24.5.2012

T022/12: Microsoft Enterprise Agreement - Ermittlung eines Handelspartners

**YO:** Dienstleistungen      **Vergabeart:** Offenes Verfahren      **Status:** Veröffentlicht  
**Formularsatz:** Kein zusätzlicher Formularsatz

Projekt veröffentlichen

ANGABEN ZUR VERÖFFENTLICHUNG

ELEKTRONISCHE WEITERLEITUNGEN

HINWEIS

- Bisher wurde nicht an alle Veröffentlichungsorgane elektronisch weitergeleitet, die als pflichtig gekennzeichnet sind.
- Bisher wurde die Bekanntmachung an kein Veröffentlichungsorgan elektronisch weitergeleitet.

Veröffentlichungskategorien

Kategoriename	CPV-Code
Softwarepaket und Informationssysteme	48000000-8

Freigabe der Veröffentlichung

- Die Freigabe der Veröffentlichung wurde am **29.05.2012** um **08:42** Uhr durch **M. Böhm** erteilt.
- Die Veröffentlichung des Projekts wurde am **29.05.2012** um **08:42** Uhr durchgeführt.